



BOOST MY BUSINESS

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Stand April 2022 – Version 1.2

§ 1 - Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen der Boost my Business GbR (im Folgendem: „Boost my Business“ oder „wir“ genannt) und dem Kunden, der Verbraucher, Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Sie sind Bestandteil der Geschäftsbeziehung.
- (2) Die Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, über die Website oder auch fernmündlich z.B. im Erstgespräch über Telefon, Zoom, Teams o.ä. zustande kommen.
- (3) Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden gelten nicht, sofern Boost my Business diesen Bedingungen des Kunden nicht zuvor ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
- (4) Wir sind berechtigt Kommunikationskanäle neuer Technologien, wie Zoom zu nutzen. Der Kunde hat die Teilnahme an diesen Kommunikationskanälen technisch sicherzustellen. Etwaige technische Beeinträchtigungen (z.B. langsame Internetverbindungsgeschwindigkeit, mangelhaftes Audio-/Videosignal) auf Seiten des Kunden gehen nicht zu unseren Lasten.
- (5) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

§ 2 - Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn
 - a. du als Unternehmer bestellst,
 - b. du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast, oder
 - c. dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.
- (2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.
- (3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- (4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
- (5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.
- (6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

§ 3 - Zustandekommen des Vertrages, Lieferung & Fremdleistungen

- (1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist), die im Folgenden „Services“ genannt werden:
 - a. Online-Kurse
 - b. Webinare
 - c. 1-zu-1 Coachings oder Consulting-Pakete
 - d. Workshops
 - e. Gruppencoaching-Programme
 - f. Audits und Analysen
 - g. Operativer Online-Marketing-Support
 - h. Live-Events
- (2) Der Vertrag zwischen dem Kunden und Boost my Business kann auf verschiedenen Wegen zu Stande kommen:

- a. Durch schriftliche Auftragserteilung (auch über Email-Kommunikation) auf der Grundlage des Angebots von Boost my Business und - sofern nicht abweichend im Angebot definiert – nach Eingang der Vorauszahlung.
 - b. Durch mündliche oder fernmündliche Absprache (z. B. im Rahmen eines kostenlosen Erstgesprächs/Strategiegesprächs), die noch einmal schriftliche via Email- oder Messenger-Kommunikation zusammengefasst wird und – sofern nicht anders besprochen – nach vollständigem Zahlungseingang.
 - c. Durch Buchung über die Website bzw. den Online-Shop von Boost my Business, nach Erhalt der Bestätigungsemail und nach vollständigem Zahlungseingang.
- (3) Der Leistungsumfang eines Projektes wird durch das Angebot, die zusammenfassende Angebots-Kommunikation via Email oder Messenger oder auf der Angebotsbeschreibung online kaufbarer Services von Boost my Business beschrieben. Änderungen der Aufgabenstellung, die sich durch neue Erkenntnisse während der Projektbearbeitung oder durch neue Anforderungen seitens des Kunden ergeben, werden nach Vereinbarung berücksichtigt. Zusätzlich entstehender Leistungsaufwand wird gesondert abgerechnet.
- (4) Unsere Angebote sind freibleibend. Boost my Business behält sich Änderungen an seinen Lieferungen vor, soweit diese der technischen Verbesserung dienen und / oder sich im Einzelfall im Interesse der Leistungsfähigkeit der Anlage / des Systems als sachdienlich erweisen und für den Kunden, insbesondere wenn die Qualität der Lieferung für den vorgesehenen Verwendungszweck hierdurch nicht beeinträchtigt wird, zumutbar sind.
- (5) Die in auf der Website, in Katalogen, Prospekten, Rundschreiben, Anzeigen, Ablichtungen und vergleichbaren öffentlichen Anpreisungen auch über elektronische Medien enthaltenen Angaben über Services, Leistungen, Preise und dergleichen sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich Vertragsinhalt werden.
- (6) Verträge zur Suchmaschinenoptimierung von Websites, Verträge zur Optimierung und Betreuung von Display- und Paid-Social-Kampagnen oder Kampagnen im Rahmen von Suchmaschinenwerbung (z. B. Google Ads), Verträge zur Conversion-Optimierung und Verträge über Social-Media-Marketing-Maßnahmen oder weiterer Online-Marketing-Beratungen, Coachings und Consultings sind Dienstverträge und es wird keine Gewähr für den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen übernommen.
- (7) Mündliche und schriftliche Angaben über Eignung und Anwendungsmöglichkeiten der von Boost my Business gelieferten Services sowie Beratungen und Empfehlungen unserer Teammitglieder erfolgen nach bestem Wissen. Sie sind unverbindlich und begründen weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenpflicht aus dem

Vertrag. Insbesondere wird der Kunde nicht von seiner Pflicht befreit, sich selbst durch eine Prüfung von der Eignung der Leistungen und Produkte für seine Ziele zu überzeugen. Entsprechendes gilt für von Boost my Business zu erbringende Arbeits-, Dienst-, Werk- sowie andere Leistungen.

- (8) Boost my Business ist zum Einsatz von betriebsfremden Erfüllungsgehilfen berechtigt. Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und auf Rechnung von Boost my Business abgeschlossen werden, sind wir verpflichtet, den Kunden im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluss ergeben, insbesondere von der Verpflichtung zur Zahlung des Preises für die Fremdleistung.
- (9) Boost my Business ist berechtigt nach vorheriger Absprache, die zur Auftragserfüllung notwendigen Fremdleistungen (z. B. bestimmte Tools und Plugins) im Namen und für Rechnung des Kunden zu bestellen. Der Kunde ist verpflichtet, Boost my Business hierzu schriftliche Vollmacht zu erteilen, sofern dies notwendig ist.
- (10) Wünscht der Kunde die Vereinbarung eines genauen Liefertermins, muss dieser Termin schriftlich (bzw. per Email) von Boost my Business bestätigt werden. Die Einhaltung des fest vereinbarten Termins setzt die Abklärung aller Fragen und die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- (11) Die Einhaltung von Fristen und Terminen setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Kunden beizubringender Unterlagen, Informationen, Dateien, Zugängen und Freigaben sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und der sonstigen Vorleistungsverpflichtungen durch den Kunden voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich die Fristen angemessen; dies gilt nicht, wenn Boost my Business die Verzögerung zu vertreten hat.

§ 4 – Preise, Zahlungsbedingungen und freiwillige Zusatzleistungen (Boni)

- (1) Preise verstehen sich grundsätzlich in Euro (€) und exklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, angezeigt für Deutschland. Sofern der Gesetzgeber eine Steuererhöhung vornimmt, ist Boost my Business zur Neuberechnung der betreffenden Angebotsbestandteile berechtigt.
- (2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 14 Tagen zu zahlen. Zahlungsverzug tritt unbenommen einer vorherigen Mahnung spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum ein. Bei Zahlungsverzug hinsichtlich der

Vergütung schuldet der Kunde Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozent über dem Basiszinssatz gem. § 288 BGB. Ein weiter Verzugsschaden von Boost my Business bleibt davon unbenommen.

- (3) Solltest du in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, ist Boost my Business berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.
- (4) Kaufst du einen Service über die Boost my Business Website, bekommst du nach erfolgreicher Zahlung eine Rechnung per Email zugesandt.
- (5) Für bestellte Arbeits-, Dienst-, Werk- bzw. anderer Leistungen umfasst der Preis die Leistungserbringung am Firmensitz von Boost my Business. Fallen Kosten für Transport und Versicherung für Warenlieferungen sowie Kosten für Anfahrts-, Abfahrts-, Arbeits- und Wartezeiten sowie Wege- und Auslöungskosten für sonstige Leistungen an, werden diese gesondert in Rechnung gestellt.
- (6) Die Vergütung von Boost my Business wird nach den gültigen Angebotspreisen und den tatsächlich ausgeführten Leistungen berechnet, wenn keine andere Berechnungsart (z. B. durch Pauschalsumme, nach Stunden- oder Tagessätzen, nach Selbstkosten o. ä.) vereinbart ist. Dies gilt insbesondere für Mehraufwendungen von Boost my Business, die auf nachträglichen Änderungs- oder Ergänzungswünschen des Kunden beruhen. Dies gilt insbesondere für Änderungen nach Abnahme oder Teilabnahme von Pflichtenheft, Konzept, Grundversion oder Fertigstellung. Dabei kommt einer Abnahme das Schweigen nach Übersendung von Pflichtenheft, Konzept, Grundversion oder Fertigstellung oder Teilen davon trotz Aufforderung sich binnen einer gesetzten Frist zu äußern gleich.
- (7) Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Gleiches gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes.
- (8) In der Annahme von Zahlungsmitteln (Wechsel, Scheck) liegt keine Erfüllung oder Stundung der Forderung. Die Kosten der Verwahrung und Einlösung, insbesondere Diskontspesen, gehen zu Lasten des Kunden.
- (9) In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teilen wir dir vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit die vollständige

Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zu zahlen.

- (10) Wir bieten zu einigen unserer Services regelmäßig bestimmte Zusatzleistungen, sogenannte Boni an. Kunden haben dann einen Anspruch auf einen Bonus, wenn sie
- a. im Bonuszeitraum gekauft haben und
 - b. der Bonus (bei Begrenzung) noch verfügbar ist.

Wir behalten uns vor, Inhalte der Boni jederzeit zu ändern. Boni sind immer freiwillige Zusatzleistungen und nicht Bestandteil unserer Hauptservices. Als früherer bzw. späterer Käufer der Boost my Business Services außerhalb der Bonuszeit, hast du keinen Anspruch im Nachhinein, noch einen Bonus zu erhalten.

§ 5 – Vertragslaufzeit

- (1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Service. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, der Kunde hat den Preis vollständig beglichen und Boost my Business hat die entsprechende Gegenleistung erbracht.
- (2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht von Boost my Business liegt insbesondere dann vor, wenn Kunden mehr als zwei Mal mit den Zahlungen in Verzug geraten sind, wenn Kunden vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstoßen und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen haben oder das Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist. In diesem Fall wird der gesamte gezahlte Betrag einbehalten.

§ 6 – Details zu den Leistungen, Stornierungsbedingen und Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Die Dauer und der Leistungsumfang einer Leistung richtet sich nach dem gebuchten Service bzw. dem im Angebot festgelegten Zeitrahmen.
- (2) Die Services und vor allem dazugehörige Besprechungen und Meetings finden online über Zoom/Teams/Google Meet oder als Facebook-Live-Video statt. Für die Teilnehmer, die nicht live dabei sein können, wird auf Wunsch im Anschluss eine Aufzeichnung zur Verfügung gestellt. In Gruppencoachings besteht kein Anspruch der Kunden darauf, live bei den Online-Meetings dabei zu sein.
- (3) Wird ein fest gebuchter Termin im 1-zu-1-Coaching / -Consulting weniger als 24 Stunden vorher abgesagt, verfällt der Termin ersatzlos. Wird ein Termin länger als 24h vorher abgesagt, wird bis zu drei Mal ein Ersatztermin vereinbart, der innerhalb von 14 Tagen stattfindet. Werden die fest gebuchten Termine häufiger vom Kunden abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden und der Termin verfällt. Der Anspruch auf

die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten und es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.

- (4) In der Regel sind gebuchte Services innerhalb von 6 Monaten in Anspruch zu nehmen – es sei denn es wurde schriftlich oder per Email etwas anderes vereinbart. Danach verfallen die ausstehenden Services und der gesamte Preis wird einbehalten.
- (5) Wird ein gebuchter Service abgebrochen, haben Kunden keinen Anspruch auf Erstattung geleisteter Zahlungen.
- (6) Boost my Business ist berechtigt Live-Events und Gruppencoachings auch kurzfristig abzusagen, falls eine intern festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde. In diesem Fall wird Boost my Business das vor Programmstart üblicherweise fernmündlich oder via Email-Kommunikation bekannt geben.
- (7) Ebenfalls ist Boost my Business berechtigt, Coachings, Workshops oder Consulting-Termine abzusagen, falls der Coach bzw. Mentor, oder der eingeladene Referent kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.
- (8) In den Fällen 6 und 7 wird zunächst versucht ein Ersatztermin zu finden. Bei einem Vor-Ort-Termin bzw. Live-Event haben wir das Recht, die Inhalte auch digital zur Verfügung stellen, um unseren Vertrag zu erfüllen, wenn eine Offline-Durchführung nicht in den nächsten 30 Tagen möglich ist.
- (9) Treten nicht vorhersehbare Umstände ein, die dazu führen, dass ein Vor-Ort-Termin oder Live-Event nicht stattfinden kann, werden wir von unserer Leistungsverpflichtung unseren Kunden gegenüber frei. Im Vorfeld geleistete Zahlungen werden unter Abzug bereits angefallener Kosten, wie Platzsicherungsgebühren, erstattet. Für weitergehende Ansprüche, gebuchte Hotels, gebuchte Reisekosten übernimmt Boost my Business keine Haftung.
- (10) Gehört der Vor-Ort-Termin oder das Live-Event zu einem Online-Service ist dieses als Bonus zu sehen und nicht als fester Bestandteil des Services. Es berechtigt Kunden daher nicht, das gesamte Programm zu kündigen, sollte das Event aus nachvollziehbaren Gründen nicht stattfinden können. Boost my Business wird in dem Fall einen anderen Bonus zur Verfügung stellen, bzw. das Event zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.
- (11) Als Verbraucher stehen dir als Kunde nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Ein Vertragsabschluss kommt auf den in §2 Absatz 2 genannten Wegen zustande.
- (12) Bei einigen Services gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:
 - a. Wenn Verbraucher den Service in Anspruch nehmen und Boost my Business direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen

soll, verzichten sie insoweit auf das ihnen zustehende Widerspruchsrecht. Darauf weisen wir entsprechend im Angebot mit folgendem Passus hin: „Du verlangst ausdrücklich, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen, mit der Leistung beginnen. Dir ist bewusst, dass du dein dir zustehendes Widerrufsrecht verlierst, wenn wir die Leistung vollständig erbringen. Bei einer anteiligen Leistung an dich (als Kunde) innerhalb der Widerrufsfrist steht uns dafür – auch bei einem Widerruf – die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.“

- b. Wenn Verbraucher Zugang zu digitalen Produkte auf der Boost my Business Website erwerben, die nach Zahlungseingang direkt zur Verfügung gestellt werden, muss auf das ihnen zustehende Widerspruchsrecht verzichtet werden. Darauf weisen wir im Kassenbereich (Checkout) unserer Website mit folgendem Passus hin: „Hiermit verzichte ich auf das mir zustehendes Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich direkt vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann.“
- c. „Du verlangst ausdrücklich, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen, mit der Leistung beginnen. Dir ist bewusst, dass du dein dir zustehendes Widerrufsrecht verlierst, wenn wir die Leistung vollständig erbringen. Bei einer anteiligen Leistung an dich (als Kunde) innerhalb der Widerrufsfrist steht uns dafür – auch bei einem Widerruf – die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.
- d. Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und die Serviceleistung wurde in dieser Zeit bereits teilweise erbracht, haben Verbraucher nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung der Kosten. Bereits geleistete Services und Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.

§ 7 – Rechte und Pflichten des Kunden

- (1) Bei Installation, Funktionsprüfung, Gebrauchsübergabe und Schulung sowie sonstiger Vertragserfüllung/-durchführung unterstützt der Kunde Boost my Business im erforderlichen Umfang, soweit zumutbar. Der Kunde gibt Boost my Business die erforderlichen Informationen und Unterlagen, um die wir ihn bitten. Er gewährt Boost my Business Zutritt zum Geschäftsbetrieb und hält Mitarbeiter zur Zusammenarbeit mit den zuständigen Coaches von Boost my Business an, soweit das die Analyse-, Optimierungs-, Installationsarbeiten oder Schulung erfordern.
- (2) Der Kunde stellt Boost my Business die in die Leistungen und Produkte einzubindenden Inhalte (z. B. Website-Texte und Werbemittel) zur Verfügung. Für die Herstellung des Inhalts ist allein der Kunde verantwortlich. Zu einer Prüfung, ob sich der vom Kunden zur

Verfügung gestellte Inhalt für die mit dem Leistungen und Produkt verfolgten Zwecke eignet, ist Boost my Business nicht verpflichtet. Weiterhin sind wir nicht dazu verpflichtet, zu überprüfen, ob und ggf. inwieweit das bei ihr beauftragte Produkt mit Richtlinien etc. des Kunden oder Dritter konform geht. Nur bei offenkundigen Fehlern ist Boost my Business verpflichtet, den Kunden auf die Mängel des Inhalts hinzuweisen.

- (3) Der Kunde garantiert Boost my Business, dass er an allen zur Verfügung gestellten Inhalten und Werbemitteln das ausreichende Recht hat und diese frei von datenschutzrechtlichen Einschränkungen sind. Sollte Boost my Business hinsichtlich der vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte in Anspruch genommen werden, hat der Kunde Boost my Business auf erstes Anfordern freizuhalten.
- (4) Bei der Betreuung von Online-Werbe-Kampagnen (z. B. über Google Ads) garantiert der Kunde ferner, dass die von ihm beauftragte Anzeigen und Werbemittel nicht gegen Vorschriften des Wettbewerbs-, des Marken- und Kennzeichenrechts oder des Urheberrechts verstoßen oder sonstige Rechte Dritter verletzen. Boost my Business ist nicht zur Prüfung von Anzeigen auf ihre rechtliche Unbedenklichkeit verpflichtet. Sollte Boost my Business hinsichtlich der vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte in Anspruch genommen werden, hat der Kunde Boost my Business auf erstes Anfordern freizuhalten.
- (5) Boost my Business haftet nicht für Schäden, die aufgrund Verletzung von Mitwirkungspflichten des Kunden entstehen, sowie nicht für Sachaussagen oder sonstigen Beistellungen, die uns vom Kunden zur Erbringung der uns obliegenden Leistungen vorgegeben werden.
- (6) Der Kunde wird Änderungen der Betriebsbedingungen sowie sonstiger, für die Erbringung der Lieferung wesentlicher Umstände rechtzeitig schriftlich mitteilen.
- (7) Kann die Lieferung oder Leistung aus Gründen nicht durchgeführt werden, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen, ist Boost my Business berechtigt, dem Kunden den hierdurch entstandenen und von Boost my Business zu belegenden Aufwand (Fehlersuchzeit gleich Arbeitszeit) in Rechnung zu stellen. Insbesondere gilt dies, falls die oben genannten Mitwirkungsleistungen nicht oder nicht rechtzeitig erbracht werden
- (8) Bei Zugängen zu digitalen Inhalten und Online-Programmen werden Zugangsdaten per Email versandt und es handelt es sich immer um personenbezogene und nicht übertragbare Zugänge.
- (9) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind vom Kunden geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte

Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile uns das unverzüglich mit, damit wir eine Sperrung bzw. Änderung des Zugangs vornehmen können.

- (10) Du bist berechtigt digitale Downloadprodukte auf maximal 5 verschiedenen persönliche Geräte herunterzuladen.
- (11) Boost my Business kann den Zugang zu digitalen Inhalten und Online-Programmen vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass Kunden gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstoßen, verstoßen haben oder wenn wir ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung haben. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir die berechtigten Interessen des Kunden jeweils angemessen berücksichtigen.
- (12) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes oder Online-Programmes. Sollte es nach Zahlungseingang wider Erwarten Probleme mit dem Zugang geben, wende dich bitte per Email an info@boost-my-business.de.
- (13) Audio-, Video-, PDF-, Powerpoint-, Excel-Dateien und sonstige dem Kunden im Rahmen eines Services zur Verfügung gestellten Unterlagen und Vorlagen dürfen vom Kunden nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit dürfen Kunden den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z.B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen Boost my Business vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden darf, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.
- (14) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung durch uns. Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.
- (15) Kunden sind sich darüber im Klaren, dass alle Informationen, von denen sie während der Zusammenarbeit mit Boost my Business Kenntnis bekommen, z. B. über die Art und Weise der Leistungserbringung sowie Servicegestaltung und Ideenvermittlung und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichten sie sich,

das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende der Zusammenarbeit der Parteien hinaus. Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

§ 8 – Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

- (1) Boost my Business verpflichtet sich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen der Kunden Stillschweigen zu bewahren.
- (2) Kunden verpflichten sich, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen sie im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangt haben, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit Boost my Business Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die Kunden von uns im Rahmen eines Services erhalten haben oder auf die sie Zugriff haben.
- (3) In Gruppencoaching-Programmen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die Kunden im Rahmen des Programms erfahren.
- (4) Zudem sind Mitschnitte der durchgeführten Angebote und Services nicht gestattet. Aus den gemeinsamen Treffen darf nichts in irgendeiner Art veröffentlicht werden.
- (5) Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die Kunden auf ihren Bedarf anpassen müssen. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen. Außerdem behält sich Boost my Business das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.
- (6) Boost my Business haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet Boost my Business für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Kunden regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haftet Boost my Business jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (7) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Boost my

Business haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots und der Services. Reguläre Wartungsfenster werden angekündigt.

§ 9 – Datenschutz

- (1) Boost my Business weist darauf hin, dass wir die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten verarbeitet und speichern. Der Kunde willigt in die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Weitergabe und ggf. Änderung seiner personenbezogenen Daten ein, soweit dies für die Abwicklung des Vertrages mit Boost my Business erforderlich ist. Boost my Business ist insbesondere berechtigt, zu Zwecken der Bonitätsprüfung Informationen von Dritten einzuholen und an Dritte weiterzugeben.
- (2) Boost my Business ist berechtigt, personenbezogene Daten für Maßnahmen der Kundenpflege (Marketingaktionen etc.) zu verwenden. Boost my Business verpflichtet sich, personenbezogene Daten zu keinen anderen Zwecken weiterzugeben.
- (3) Der Kunde kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen oder die Berichtigung von über ihn bei Boost my Business gespeicherten Daten verlangen. Boost my Business verpflichtet sich für diesen Fall, die personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sobald das Vertragsverhältnis vollständig abgewickelt ist.
- (4) Der Widerruf oder das Verlangen die gespeicherten personenbezogenen Daten von Boost my Business unentgeltlich einzusehen ist an info@boost-my-business.de zu richten.

§ 10 – Höhere Gewalt

- (1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrigan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege) sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne- Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
- (2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.
- (3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind sich Kunde und Boost my Business einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Angebote und Produkte verbleiben für diese

Zeit bei Boost my Business. Müssen durch den Kunden noch Zahlungen geleistet werden, sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch zu erbringen, für noch nicht geleistete Dienstleistungen, kannst die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausiert werden. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden, trägt jede Partei für sich.

- (4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Zahlungen für von Boost my Business bereits erbrachte Leistungen, sind vom Kunden zu zahlen.
- (5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 18 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch Boost my Business erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von Boost my Business und die vom Kunden geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass vom Kunden noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbracht werden müssen, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu Gunsten des Kunden eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung, wird wie alle Rechnungen als PDF-Anhang per E-Mail versandt. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sie entstandenen Schäden selbst.

§ 10 – Referenzen

- (1) Boost my Business darf, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, den Kunden in allen Veröffentlichungen von Boost my Business und in anderer Form und Weise als Referenzkunden nennen. Boost my Business darf ferner die vertragsgegenständlichen Produkte nach deren Fertigstellung zu Demonstrationszwecken öffentlich wiedergeben oder auf sie hinweisen.

§ 11 – Schlussbestimmung

- (1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen erfordert die Schriftform, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Dies gilt auch für einen Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis.
- (2) Erfüllungsort für alle gegenseitigen Rechte und Pflichten und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin. Boost my Business ist jedoch berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.
- (3) Wir weisen dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr.

524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Wir nehmen nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das internationale Kaufrecht der „United Nations Convention of Contracts for the International Sale of Goods“ wird ausgeschlossen.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages und/oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt werden. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung einer Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragschließenden gewollt haben würden, sofern sie bei dem Abschluss des Vertrages diesen Punkt bedacht hätten.